

ADFC-Tagestouren 1-2014

Samstag, 29. März 2014

Bahntrassen-Tour Marienheide, Opladen, Leverkusen

Von Leverkusen mit dem Zug über Köln-Deutz nach Marienheide. Wir radeln über die stillgelegten Bahntrassen Marienheide, Wipperfürth, Hückeswagen und Wermelskirchen. In Wermelskirchen legen wir eine längere Mittagspause zur freien Gestaltung ein. Von dort geht es weiter in Richtung Heimat über Burscheid und durch das Ölbachtal.

Tagestour

Schwierigkeitsgrad: mittel, ca. 60 km

Anmeldung bis zum 27. März, begrenzte Teilnehmerzahl

Die Abfahrzeiten werden nach der Anmeldung per E-Mail bekannt gegeben.

Anmeldung bitte mit Telefonnummer und Adresse bei Tourenleitung: Alfred Boxberg, per sms: 0177 6664158 oder E-Mail: alfred.boxberg@adfc-lev.de

Kosten: ADFC-Mitglieder frei, Gäste 3 Euro, zuzüglich Fahrkosten ca. 11 bis 12,50 Euro (bei Gruppenfahrkarten).

Leitung: Alfred Boxberg, alfred.boxberg@adfc-lev.de

Samstag, 5. April 2014

Posthornweg

Der Posthornweg ist eine Rundfahrt um die Stadt Langenfeld. Über Reusrath führt der Weg nach Wiescheid. An Haus Gravenberg vorbei erreichen wir die Schwanenmühle und radeln durch Heidegebiet. Die Route streift das Stadtgebiet von Hilgen und Düsseldorf, und anschließend erreichen wir Monheim.

Hier erfolgt eine Mittagsrast. Über Berghausen und Baumberg führt die Tour wieder nach Opladen zurück.

Tagestour mit Einkehr

Schwierigkeitsgrad: leicht, ca. 50 km

Treffpunkt: 10 Uhr, Opladen, Bahnhof

Kosten: ADFC-Mitglieder frei, Gäste 3 Euro

Leitung: Gabriele John, Telefon 02171 82584, gabriele.john@adfc-lev.de

Samstag, den 12. April 2014

Entlang der Erft, Teil 1: Von Nettersheim bis Weilerswist

Wir fahren mit dem Zug von Leverkusen über Köln nach Nettersheim. Von dort radeln wir durch das Naturschutzgebiet Genfbachtal und an der Ahekapelle vorbei nach Holzmühlheim zur Erftquelle. Dann geht es fast nur noch bergab an der Erft entlang über Bad Münster-

eifel, der Tuchmacherstadt Euskirchen und nach Weilerswist zur Bahn.

Eine Einkehr ist vorgesehen. Die Strecke führt über befestigte, teils asphaltierte, überwiegend verkehrsfreie Radwege und größtenteils unmittelbar entlang der Erft. Nur wenige Steigungen und starke Gefälle.

Tagestour

Schwierigkeitsgrad: mittel; ca. 53 km

Anmeldung bis zum 10. April, begrenzte

Teilnehmerzahl

Abfahrzeiten werden nach der Anmeldung per E-Mail bekannt gegeben. Anmeldung, bitte mit Telefonnummer und Adresse bei: Alfred Boxberg, per SMS 0177 6664158 oder E-Mail: alfred.boxberg@adfc-lev.de

Kosten: ADFC-Mitglieder frei, Gäste 3 Euro, zuzüglich Fahrkosten ca. 12,50 Euro (bei Gruppenfahrkarten).

Leitung: Alfred Boxberg, alfred.boxberg@adfc-lev.de

Sonntag, 13. April 2014

Durch die Wahner Heide und Vierflüssetour

Wir fahren durch die Wahner Heide. Hinter Altenrath geht es an Sülz und Agger entlang der Aggerauen, Sieg und Rhein zurück nach Leverkusen mit Mittagseinkehr in der „Siegfähre“.

Tagestour

Schwierigkeitsgrad: leicht, ca. 80 km, es wird moderat gefahren

Treffpunkt um 9 Uhr, Leverkusen Schlebusch, Endhaltestelle Linie 4

Kosten: Gäste 3 Euro, ADFC-Mitglieder frei, zuzüglich Kosten für die Fähren

Leitung: Manfred Braun, Telefon 0179 6727624, E-Mail: m.braun@email.de

Samstag, 26. April 2014

Zum Kölnischen Stadtmuseum

Die Dauerausstellung des Kölnischen Stadtmuseums gibt Einblick in Geschichte, Geistesleben, Wirtschaft und Alltagsleben Kölns und seiner Bewohner. Neben der politischen Geschichte vom Mittelalter bis zur frühen Nachkriegszeit werden die Besucher mit den köln-typischen Phänomenen Klüngel, Kölsch und Karneval bekannt gemacht. Das rasante Wachstum der Stadt nach dem Fall der Stadtmauer 1881, „Köln in Trümmern“, die „Adenauerzeit“ und das große Stadtmodell, das den Zustand der Bebauung im Jahr 1571 zeigt, sind einige Teile der Ausstellung. Sonderausstellung: „Heute fährt die 18 bis nach Istanbul...“ – vor 2000 Jahren gelangte man auf der römischen Straße nach Neuss. Entlang dieser Ausfallstraße in der nördlichen Altstadt liegt eines der traditionsreichsten Kölner Viertel: Der Eigelstein.

Das Stadtmuseum widmet sich der über 2000jährigen Historie eines „Schauplatzes Kölner Geschichte“. Präsentiert wird das Gebiet zwischen dem römischen Nordtor bis zur Eigelsteintorburg: die römische Vorstadt mit Gräberfeldern, Glasherstellung und den Zeugnissen der in der Varus-Schlacht untergegangenen XIX. Legion, die Stadterweiterung von 1006 mit dem Viertel Niederich, geistliche Institutionen, die das Viertel prägten mit Sankt Andreas und Sankt Ursula, dem Dominikaner- und Makka-bäerkloster, der Marzellenstraße als Hort der Gelehrsamkeit der Jesuiten und der Trankgasse mit Wallrafs Sammlungen.

Traditionsreiche Unternehmen wie das Hotel Excelsior, die Gaffel-Brauerei, der Bachem-Verlag und die Kölnische Rundschau sind hier ebenso vertreten wie das schmalste Haus von Köln, italienische Restaurants oder türkische Händler. Am Eigelstein ist Musik: 2000 Jahre alt – aber keineswegs museal, sondern äußerst lebendig präsentiert sich das Veedel, geprägt von mächtigen Erzbischöfen und verführerischen Damen im Rotlicht-Viertel, von Migranten und Urkölnern, von gelehrten Jesuiten zu ausgelassenen Kneipengängern. Ergänzt wird die Ausstellung durch ein „oral history-Projekt“ mit der Universität zu Köln, das die Stimmen von Zeitzeugen und Anwohnern zum Sprechen bringt: aus unterschiedlichsten Milieus – aber alle aus dem gleichen Veedel.

Tagestour mit Einkehr in einem Kölschen Lokal
Schwierigkeitsgrad: leicht, etwa 40 km, ohne Steigungen. Wege überwiegend ohne Kraftfahrzeugverkehr

Treffpunkt: 9.30 Uhr, Bahnhof Leverkusen Mitte
Kosten: Gäste 3 Euro, ADFC-Mitglieder frei, zuzüglich Eintritt Museum
Leitung: Manfred George, Telefon 0214 66098, E-Mail: manfred.george@adfc-lev.de

Sonntag, 4. Mai 2014

7. Düsseldorfer Fahrradsternfahrt

Bereits zum 7. Mal findet die Düsseldorfer Fahrradsternfahrt statt. Auch wir sind wieder dabei! Wir radeln zuerst nach Langenfeld, wo wir uns mit den dortigen ADFC-Mitgliedern treffen. Dann geht es gemeinsam weiter nach Düsseldorf, und wir werden dann dort, von der Polizei geleitet, mit mehr als 4000 anderen Radfahrern durch die Düsseldorfer Innenstadt fahren.

Tagestour mit Selbstverpflegung
Schwierigkeitsgrad: mittel, 80 km, überwiegend Radwege und durch Polizei freigehaltene Autostraßen, ohne Steigungen.
Treffpunkt: 12.15 Uhr, Radweg am Busbahnhof Opladen

Kosten: keine

Leitung: Heinz Boden, Telefon 0214 64787, Mail: heinz.boden@adfc-lev.de

Samstag, den 10. Mai 2014

Entlang der Erft, Teil 2: Von Weilerswist bis Bedburg

Wir fahren mit dem Zug von Leverkusen über Köln nach Weilerswist. Von dort radeln wir zur Erft. Vorbei an Erftstadt, Kerpen und Bergheim nach Bedburg. Die Strecke führt über befestigte, teils asphaltierte, überwiegend verkehrsfreie Radwege und größtenteils unmittelbar entlang der Erft. Wenige Steigungen und starke Gefälle. Tagestour mit Einkehr

Schwierigkeitsgrad: mittel, ca. 48 km

Anmeldung bis 8. Mai, begrenzte Teilnehmerzahl

Die Abfahrzeiten werden nach der Anmeldung per E-Mail bekannt gegeben. Anmeldung bitte mit Telefonnummer und Adresse bei Alfred Boxberg, per SMS: 0177 6664158 oder E-Mail: alfred.boxberg@adfc-lev.de

Kosten: ADFC-Mitglieder frei, Gäste 3 Euro, zuzüglich Fahrkosten ca. 12.50 Euro.

Leitung: Alfred Boxberg, alfred.boxberg@adfc-lev.de

Sonntag, 11. Mai 2014

Durch Wahner Heide und Königsforst zum Gut Leidenhausen

Das Umwelt- und Freizeitzentrum Gut Leidenhausen liegt in Porz-Eil an der Schnittstelle zwischen der Stadt Köln, der Wahner Heide und dem Königsforst. Es beherbergt ein Wildgehege und eine Übungsrennbahn für das benachbarte Gestüt Röttgen. Die Greifvogelstation und das Haus des Waldes sind weitere Anziehungspunkte. Als Stätte der Begegnung steht das Portal Gut Leidenhausen auch für andere Veranstaltungen aus dem Bereich Natur, Bildung und Kultur offen. Im Portal lädt das Café „Rastplatz“ zum Verweilen ein. Leidenhausen war bereits zuvor ein außerschulischer Lernort, als „Portal“ zur Wahner Heide ist es aber erst seit Mai 2013 zugänglich.

Tagestour mit Selbstverpflegung evtl. auch Einkehr

Schwierigkeitsgrad: mittel, ca. 60 km

Anmeldung erforderlich. Max. Teilnehmerzahl 15 Personen

Treffpunkt und Uhrzeit werden bei der Anmeldung bekanntgegeben

Kosten: ADFC-Mitglieder frei, Gäste 3 Euro

Leitung: Harald Nitschke, Telefon 02171 57626, Mail: harald.nitschke@adfc-lev.de

Samstag, 17. Mai 2014

Spargeltour

Die leichte, flache Tour befasst sich mit dem „weißen Gold“ der rheinischen Ebene. Wir überqueren den Rhein in Leverkusen und folgen ihm bis Worringen.

Dann geht es Richtung Knechtsteden, wo sich die Spargelfelder befinden. Einkauf beim Spargelbauern, dem Barbarahof, ist möglich.

Tagestour mit Einkehr

Schwierigkeitsgrad: leicht, vorwiegend flach, ca. 65 km

Treffpunkt: 9.30 Uhr, Opladen, Bahnhof

Kosten: ADFC- Mitglieder frei, Gäste 3 Euro

Leitung: Gabriele John, Telefon 02171 82584,

Mail: gabriele.john@adfc-lev.de

Sonntag, 18. Mai 2014

Halbtagestour zum Sinneswald in Leichlingen

Über Schleichwege rund um Opladen fahren wir über einige Hügel zum Murbachtal. Am Beginn des Murbachs direkt hinter Balken liegt mitten in der Stille der Sinnes-Wald.

Schon im 21. Jahr beschäftigen sich Künstler aus Leichlingen und Umgebung mit der Natur und einem gemeinsamen Thema. Bei einem Rundgang kann man sich dort mitten im Wald Kunst anschauen, die sich schön der Natur anpasst. Danach fahren wir durch das Murbachtal über Diepental, Pattscheid und einige Hügel wieder zurück nach Leverkusen. Es darf auch mal geschoben werden.

Halbtagestour

Schwierigkeitsgrad: flach mit einem Anstieg, ca. 25 km

Treffpunkt 12.30 Uhr, Bahnhof Leverkusen-Mitte

Kosten: ADFC-Mitglieder frei, Gäste 1,50 Euro

Leitung: Gerti Völker, Telefon 0214 68604 (ab 17 Uhr), Mail: gerti.voelker@adfc-lev.de

Samstag, 24. Mai 2014

Entlang der Erft, Teil 3: Von Bedburg bis zur Erftmündung

Mit dem Zug von Leverkusen nach Bedburg. Von hier aus fahren wir zur Erftmündung bei Neuss. Rückweg bis Dormagen. Von dort geht es mit der Bahn nach Leverkusen. Die Strecke führt über befestigte, teils asphaltierte, überwiegend verkehrsfreie Radwege und größtenteils unmittelbar entlang der Erft. Nur wenige Steigungen und starke Gefälle.

Tagestour mit Einkehr

Schwierigkeitsgrad: mittel, ca. 55 km

Anmeldung bis zum 22.5.2014, begrenzte

Teilnehmerzahl

Abfahrzeiten werden nach der Anmeldung per E-Mail bekannt gegeben. Anmeldung bitte mit Telefonnummer und Adresse bei Tourenleiter

Alfred Boxberg per SMS: 0177 666 4158 oder E-

Mail: alfred.boxberg@adfc-lev.de

Kosten: ADFC-Mitglieder frei, Gäste 3 Euro, zuzüglich Fahrkosten ca. 12.50 Euro.

Leitung: Alfred Boxberg, alfred.boxberg@adfc-lev.de

Samstag, 24. Mai 2014

Mit dem Vulkanexpress in die Eifel

Wir fahren mit der DB nach Brohl und steigen dort um in den Vulkanexpress nach Engeln in die Eifel. Von dort mit dem Rad über Ahrbrück auf dem Ahradweg bis nach Dernau. Mittagseinkehr beim Winzer im malerischem Winzergarten direkt am Weinberg. Weiter geht es auf dem Ahradweg bis Remagen, Von dort mit der DB zurück nach Leverkusen.

Tagestour

Schwierigkeitsgrad: mittelschwer, ca. 70 km

Treffpunkt: 7.30 Uhr, Bahnhof Messe Deutz (12 Teilnehmer)

Anmeldung erforderlich

Kosten: Gäste 3 Euro, ADFC- Mitglieder frei, zuzüglich 10 Euro für Vulkanexpress und Kosten im VRS Gruppentarif

Leitung: Manfred Braun 0179 6727624,

E-Mail: m.braun@email.de.

Sonntag, 25. Mai 2014

Bergische Trilogie 2014, Teil 1: Die Sülztal-Bahntrasse

Im Jahr 1912 wurde die Bahnstrecke von Köln durch das Sülztal nach Lindlar fertiggestellt. Der letzte Personenzug befuhr die Strecke im Jahre 1960, der Güterverkehr wurde 1966 eingestellt. Ab dem Jahr 2009 wurde nach über 40 Jahren Stillstand ein Teil der Strecke zu einem Fuß- und Radweg umgebaut. Nach der hügeligen Anfahrt über Bechen und Biesfeld erreicht man bei Hommerich die zum Fuß- und Radweg ausgebaute Strecke. Am Bahnhof von Linde vorbei geht es über das 17 Meter hohe gemauerte Viadukt über das Sülztal hinauf nach Lindlar. In einem großen Bogen über Steinbach, Bornen und das Breibachtal geht es auf und ab zurück nach Leverkusen.

Gefahren wird durchgängig auf asphaltierten Straßen mit wenig Autoverkehr.

Tagestour mit Selbstverpflegung, ggf. Einkehr am Nachmittag

Schwierigkeitsgrad: sportlich, bergig, 90 km, 1100 Höhenmeter, nur für sportliche Radler geeignet

Treffpunkt: 9.30 Uhr, Schlebusch, Alte Post

(Ecke Bergische Landstraße/Odenthaler Straße)

Kosten: Gäste 3 Euro, ADFC- Mitglieder frei

Leitung: Bernd Fuchs, Telefon 0214 77714,

E-Mail: bernd.fuchs@adfc-lev.de

Donnerstag, 29. Mai 2014

Christi Himmelfahrt, Vatertag: Zur Aggerfähre entlang der Flüsse Sülz, Agger, Sieg und Rhein. Durch die Merheimer Heide, den Königsforst und die Wahner Heide zur Sülz. Wir folgen der Agger bis zur alten Aggerfähre. Dort werden wir unsere Mittagseinkehr machen. Weiter geht es an der Agger entlang bis zur Sieg.

Durch die Porzer Felder gelangen wir an den Rhein. Hier fahren wir bis Köln, wo die Tour endet. Wer mag, kann auch unterwegs ab Troisdorf oder Porz mit der Bahn nach Hause fahren.

Tagestour mit Einkehr

Schwierigkeitsgrad: leicht bis mittel, ca. 65 km

1. Treffpunkt: Leverkusen-Mitte

2. Treffpunkt: Köln Deutz, Brückenauffahrt am Triangel-Turm

Die Abfahrzeiten werden nach der Anmeldung per E-Mail bekannt gegeben

Anmeldeschluss bis zum: 27.5.2014

Kosten: ADFC-Mitglieder frei, Gäste 3 Euro

Anmeldung bitte mit Telefonnummer und Adresse beim Tourenleiter Alfred Boxberg per SMS: 0177 6664158 oder E-Mail:

alfred.boxberg@adfc-lev.de

Leitung: Alfred Boxberg, alfred.boxberg@adfc-lev.de

Sonntag, 1. Juni 2014

Die Wupper von Wuppertal bis Leverkusen
Wir fahren mit Zug von Opladen nach Wuppertal-Vohwinkel, ab Sonnborn (Kläranlage Buchenhofen) geht's der Wupper entlang über Kohlfurth (Straßenbahn-Museum), Müngstener Brücke, Unterburg (Kläranlage), Balkhausen (Kotten), Wipperaue (Kotten), Leichlingen, Opladen (Mühlengraben) nach Rheindorf (Mündung).

Tagestour mit Einkehr

Schwierigkeitsgrad: leicht bis mittel, ca. 60 km

Treffpunkt: 9.30 Uhr, Bahnhof Opladen

Kosten: ADFC-Mitglieder frei, Gäste 3 Euro, zzgl. Fahrkosten

Leitung: Bernd Jüdt, Telefon 02171 47031, Mail: bernd.juedt@adfc-lev.de

Sonntag, 8. Juni 2014

Auf dem Vennradweg zum Hohen Venn
Wir fahren mit der Eifelbahn bis Kall, von dort weiter mit dem Regioradlerbus bis Monschau. Von dort über den Vennradweg über Kalterherberg zum Besucherzentrum des Hohen Venn im belgischen Botrange. Zurück geht es dann auf dem neuen Vennradweg bis nach Aachen-Rothe Erde. Weiterfahrt mit der DB zurück nach Leverkusen.

Tagestour mit Anmeldung

Schwierigkeitsgrad: mittelschwer, ca. 85 km

Treffpunkt: 8.20 Uhr Bahnhof Messe Deutz

Kosten: Gäste 3 Euro, ADFC-Mitglieder frei, zuzüglich Fahrtkosten ca. 20–30 Euro

Anmeldung beim Tourenleiter

Leitung: Manfred Braun: 0179 6727624 oder

E-Mail: m.braun@email.de.

Samstag, 14. Juni 2014 Tour fällt aus!

Ins Neandertal und zum historischen Gruiten

Leitung: Gerti Völker, Telefon 0214 68604 (ab 17 Uhr), Mail: gerti.voelker@adfc-lev.de

Sonntag, 15. Juni 2014

Bergische Trilogie 2014, Teil 2: Rund um die Herbringhauser Talsperre

Die Herbringhauser Talsperre liegt auf dem Stadtgebiet von Wuppertal und wurde von 1898-1901 hauptsächlich zur Trinkwasserversorgung der damaligen Stadt Barmen gebaut.

Auf dem hügeligen Weg zur Talsperre liegen einige herausragende Sehenswürdigkeiten des Bergischen Landes. Zum einen die „Textilstadt Wülffing“, die 1996 geschlossene Tuchfabrik Johann Wülffing & Sohn und heutiges Industriemuseum bei Dahlerau. Zum anderen die historische Altstadt von Beyenburg mit der Klosterkirche Sankt Maria Magdalena aus dem 14. Jahrhundert.

Auf dem Rückweg lädt die Altstadt von Lennep zu einer nachmittäglichen Einkehr ein. Gefahren wird fast durchgängig auf asphaltierten Straßen mit wenig Autoverkehr.

Tagestour mit Selbstverpflegung, ggfs. Einkehr
Schwierigkeitsgrad: sportlich, bergig, 100 km, 1200 Höhenmeter, nur für sportliche Radler geeignet

Treffpunkt: 9.30 Uhr, Schlebusch, Alte Post (Ecke Bergische Landstraße, Odenthaler Straße)

Kosten: Gäste 3 Euro, ADFC-Mitglieder frei

Leitung: Bernd Fuchs, Telefon 0214 77714, E-Mail: bernd.fuchs@adfc-lev.de.

Sonntag, 15. Juni 2014

7. Kölner Fahrradsternfahrt

Auch in diesem Jahr nehmen wir wieder an der Kölner Fahrradsternfahrt teil. Unter Polizeigeleit fahren wir in einer geschlossenen Gruppe „autofrei“ auf Hauptstrassen in die Kölner Innenstadt. Mit dieser Aktion am bundesweiten „autofreien Sonntag“ wird für ein Umdenken in der Verkehrspolitik und im Mobilitätsverhalten geworben. Weitere Einzelheiten unter www.koelner-fahrrad-sternfahrt.de

Halbtagesfahrt mit Selbstverpflegung

Schwierigkeitsgrad: leicht, ca. 40 km

Treffpunkt: 12 Uhr, Bahnhof Leverkusen-Mitte

Kosten: keine

Leitung: Heinz Boden, Telefon 0214 64787,

Mail: heinz.boden@adfc-lev.de

Donnerstag (Fronleichnam), 19. Juni 2014

Museum Schnütgen

Man sieht im einzigartigen Ambiente des mittelalterlichen Kirchenbaus von Sankt Cäcilien, dem Anbau von Karl Band von 1956 und in der neuen Ausstellungshalle die Kunst vom frühen Mittelalter bis zum Ausgang des Barock.

Zu sehen sind Meisterwerke von internationalem Rang, darunter Holz- und Steinskulpturen, Goldschmiedekunst, Bronzen und Elfenbeine, Glasmalereien, Textilien, Kirchenmöbel und Handschriften. Auch der neu gestaltete Cäciliengarten führt die Ausstellungsfläche „unter freiem Himmel“ weiter und stellt mit seiner mittelalterlichen Bepflanzung in zeitgenössischem Ambiente den Ruhepol im belebten Museumszentrum dar.

Sonderausstellung: „Seide statt Sünde“ ([Link](#)).

Aus seiner Sammlung mittelalterlicher Gewänder präsentiert das Museum Schnütgen eine neue Auswahl textiler Kostbarkeiten. Eine wahre Seltenheit ist die Gruppe zarter weißer Untergewänder eines Geistlichen aus dem 14. Jahrhundert. Die tiefblauen Festkleider entstammen aus dem Ornat der Kölner Kirche Sankt Andreas. Bereits im Mittelalter hoben sich kirchliche Gewänder aus reich verzierten Seiden mit ihren satten Farben und wertvollen Besätzen von der Alltagskleidung der Menschen ab. Ihr besonderer Reiz geht über ihre schmückenden Stoffe jedoch weit hinaus: Jedes einzelne Gewandstück war eingebunden in einen rituellen Ankleideprozess zur Vorbereitung auf den Gottesdienst. Durch das Bekleiden mit kirchlichen Gewändern, begleitet von Ankleidegebeten, sollten Priester und Bischöfe einen Reinigungsprozess und hierdurch einen Übergang vom Weltlichen ins Heilige vollziehen. Im feierlichen Ritus legten die Geistlichen damit ihren Alltag mit seinen Sünden und Versuchungen symbolisch ab. Gereinigt konnten sie anschließend als würdige

Amtsträger die Feier des Messopfers am Altar zelebrieren.

Tagestour mit Einkehr in einem Kölschen Lokal
Schwierigkeitsgrad: leicht, etwa 40 km, ohne Steigungen. Wege überwiegend ohne Kraftfahrzeugverkehr

Treffpunkt: 9.30 Uhr, Bahnhof Leverkusen Mitte

Kosten: Gäste 3 Euro, ADFC-Mitglieder frei, zuzüglich Eintritt Museum

Leitung: Manfred George, Telefon 0214 66098, Mail: manfred.george@adfc-lev.de

Donnerstag, 26. Juni 2014

Kombinierte Fahrrad- und Schiffstour Leverkusen, Unkel, KD-Schiff nach Köln, Leverkusen
Wir radeln auf der „scheel Sick“ die Rheinschiene entlang bis Unkel. Eine Mittagsrast in dem netten Lokal „Zur Siegfähre“.

Die Überquerung der Sieg erfolgt in der ältesten und einzigen Einmannfähre. Unseren Weg setzen wir entlang der Bonner Rheinauen fort und erreichen über Königswinter unser Ziel den Weinort Unkel. Gegen 17 Uhr fahren wir mit dem Schiff nach Köln zurück (Ankunft ca. 20 Uhr). Nun besteht die Möglichkeit auf eigene Faust mit der Bahn nach Leverkusen zu fahren oder mit dem Fahrrad die Heimfahrt zu beenden.

Tagestour

Schwierigkeitsgrad: mittel, vorwiegend flach, ca. 85 km

Anmeldung: bis zum 22.6.2014

Kosten: ADFC-Mitglieder frei, Gäste 3 Euro zuzügl. Kosten für die Schifffahrt, ca. 20 Euro, und eventuelle Bahnfahrtskosten

Leitung: Gabriele John, Telefon 02171 82584, Mail: gabriele.john@adfc-lev.de

Samstag, 5. Juli 2014

Radeln an der Ahr

Mit dem Zug bis Blankenheim Wald. Von dort aus radeln wir in den historischen Stadtkern von Blankenheim, wo die Ahr entspringt. Wir nutzen stillgelegte Bahntrassen und Wirtschaftswege. Im Bereich des Naturschutzgebietes variiert die Wegebeschaffenheit mehrfach zwischen wassergebundener Decke und Asphalt. Die Streckenabschnitte sind steigungsarm. Lediglich bei den Wechsellern müssen kurze Anstiege hingenommen werden.

Am Nachmittag machen wir eine Pause. Wahlweise Einkehr bei einem Winzer oder Selbstverpflegung. Etwa 1,5 km nordöstlich des Stadtzentrums von Sinzig mündet die Ahr in den Rhein. In Kripp überqueren wir mit der Fähre den Rhein nach Linz und steigen dort in den Zug nach Köln.

Tagestour mit Einkehr oder Selbstverpflegung
Schwierigkeitsgrad: mittel, ca. 85 km

Anmeldung bis zum: 3.7.2014

Die Abfahrzeiten werden nach der Anmeldung per E-Mail bekannt gegeben. Anmeldung bitte mit Telefonnummer und Adresse beim Tourenleiter Alfred Boxberg per SMS: 0177 6664158 oder E-Mail: alfred.boxberg@adfc-lev.de

Kosten: ADFC-Mitglieder frei, Gäste 3 Euro, zuzüglich Fahrkosten ca. 12.50 Euro.

Leitung: Alfred Boxberg, alfred.boxberg@adfc-lev.de

Sonntag, 6. Juli 2014

Bergische Trilogie 2014, Teil 3: Über die Wuppertaler Nordhöhen

Bei dieser sportlichen Radtour gibt es durch die Nutzung von Bahntrassen immer wieder einfachere Streckenabschnitte. So verläuft die Anfahrt zu den Wuppertaler Nordhöhen über die Korkenzieher- und Niederbergbahntrasse. Neben dem historischen Ort Düssel bei Wülfrath verläuft die Tour auf ihrem höchsten Punkt durch den Ort Alter Schee aus dem 14. Jahrhundert. Wenn die Wuppertaler Kohlenbahntrasse zum Zeitpunkt der Radtour fertiggestellt sein sollte, kann man diese von Alter Schee hinunter nach Oberbarmen nutzen; es gibt aber auch eine schöne Alternativstrecke mit guter Aussicht in das Tal der Wupper.

Durch das idyllische Marscheider Tal geht es zum Abschluss hinauf über Lüttringhausen zur historischen Altstadt von Lennep. Gefahren wird fast durchgängig auf asphaltierten Straßen mit wenig Autoverkehr.

Tagestour mit Selbstverpflegung, ggfs. Einkehr am Nachmittag

Schwierigkeitsgrad: sportlich, bergig, 115 km, 1400 Höhenmeter, nur für sportliche Radler geeignet

Treffpunkt: 9.30 Uhr, Schlebusch, Alte Post (Ecke Bergische Landstraße, Odenthaler Straße)

Kosten: Gäste 3 Euro, ADFC-Mitglieder frei
Leitung: Bernd Fuchs, Telefon 0214 77714, E-Mail: bernd.fuchs@adfc-lev.de

Sonntag, 6. Juli 2014

Unterbacher See im Düsseldorfer Süden

Diese sehr flach verlaufene Tour führt uns über viele Waldgebiete unter anderem die Ohligser Heide und durch den Hildener Stadtwald zum wunderschön gelegenen Unterbacher See im Düsseldorfer Süden. Diesen werden wir in der Mittagszeit umrunden und auf der Nordseite bei Picknick oder Mittagseinkehr am See den Seglern zuschauen. Zurück geht es dann durch den Düsseldorfer Stadtwald nach Benrath. Dort geht es am Schloss und Schlosspark vorbei an den Rhein. Dem Flusslauf folgend führt die Tour nach Leverkusen zurück.

Tagestour

Schwierigkeitsgrad: leicht, ca. 60 km

Treffpunkt: 9.30 Uhr, Bahnhof Leverkusen Mitte

Kosten: Gäste 3 Euro, ADFC-Mitglieder frei

Leitung: Gerti Völker, Telefon 0214 68604, Mail: gerti.voelker@adfc-lev.de

Samstag, 12. Juli 2014

Auf den Spuren der Braunkohle

Wir fahren zunächst am Rhein entlang zur Hildorfer Fähre. Von dort über den Rhein Richtung Stommelen und weiter nach Bergheim zum Besucherzentrum der RWE auf Schloss Paffendorf. Weiter geht es auf der ehemaligen Trasse zwischen den Tagebauen Bergheim und Hambach zum Besucherzentrum Terra Nova und weiter zum S-Bahnhof Sinndorf. Von dort mit der DB zurück.

Tagestour

Schwierigkeitsgrad: leicht, ca. 60 km

Treffpunkt: 9.30 Uhr, Bahnhof Leverkusen-Mitte

Kosten: Gäste 3 Euro, ADFC-Mitglieder frei, zuzügl. Fahrt- und Fährkosten.

Leitung: Manfred Braun 0179 6727624, E-Mail: m.braun@email.de

Samstag, 19. Juli 2014

Kloster Knechtsteden

Knechtsteden ist eine ehemalige Prämonstratenserabtei. 1130 stiftete der Kölner Domdekan Knechtsteden den Prämonstratensern. Deren Gründer war Norbert von Xanten. Die Stiftskirche wurde von 1138 bis 1181 erbaut. Bedeutende Wandgemälde stammen von 1161. Nach der Säkularisierung und Auflösung des Klosters durch Napoleon fielen die Gebäude 1869 einem Brand zum Opfer. Nach dem Wiederaufbau ist das Kloster Missionshaus der Missionsgesellschaft vom Heiligen Geist, Spiritaner. Libermannhaus, Norbertgymnasium, Gaststätte Klosterhof.

Das mittelalterliche Zons hat seit 1373 Stadtrechte. Es war von 1372 bis 1767 kurkölnische Zollstation am Rhein. Die Festungsanlagen um

die Stadt mit Burg Friedestrom stammen von 1400. Einen Eindruck von den Festungsanlagen erhält man von außerhalb der Stadt und im Bereich der Burg Friedestrom. Die Tour geht am Rhein entlang bis zur Fähre Urdenbach-Zons. Durch Zons geht es auf der Kaiserroute zum Kloster Knechtsteden. Durch Wald und Wiesenwege geht es über die Rheinbrücke zurück nach Leverkusen.

Tagestour mit Einkehr oder Picknick
Schwierigkeitsgrad: leicht, ohne Steigungen, ca. 60 km

Treffpunkt: 9.30 Uhr, Bahnhof Leverkusen Mitte
Kosten: Gäste 3 Euro, ADFC-Mitglieder frei, zuzüglich Fahrpreis Rheinfähre
Leitung: Manfred George, Telefon 0214 66098, Mail: manfred.george@adfc-lev.de

Samstag, den 2. August 2014

Radeln durch das Tal der Wied

Mit dem Zug von Leverkusen nach Altenkirchen. Ab Altenkirchen fahren wir auf ruhigen Nebenstrecken oder wenig befahrenen Straßen, stillgelegten Bahntrassen und neu angelegten Fahrradwegen. Entlang der Wied radelnd, sehen wir mittelalterliche Burgen und Schlösser. Auch werden wir an das Leben und Wirken von Friedrich-Wilhelm Raiffeisen, dem Gründer der Genossenschaftsbanken erinnert.

Das mittlere Wiedtal lässt sich größtenteils auf ruhigen Wegen erleben. In Neuwied nehmen wir den Zug nach Leverkusen.

Tagestour mit Einkehr

Schwierigkeitsgrad: mittel, ca. 68 km

Anmeldung bis zum: 31.7.2014. Die Abfahrzeiten werden nach der Anmeldung per Email bekannt gegeben. Anmeldung bitte mit Telefonnummer und Adresse bei Alfred Boxberg per SMS: 0177 6664158 oder E-Mail: alfred.boxberg@adfc-lev.de

Kosten: ADFC-Mitglieder frei, Gäste 3 Euro, zuzüglich Fahrkosten ca. 12.50 Euro.

Leitung: Alfred Boxberg, alfred.boxberg@adfc-lev.de

Samstag, 09. August 2014 Wiederholungstour
Ins Neandertal und zum historischen Gruitengruiten
Diese teilweise sehr „hügelige“ Tour führt uns über Opladen, Langenfeld durch die schöne Ohligser Heide nach Erkrath. Über Erkrath-Hochdahl geht es durch die Altstadt den Berg hoch und von dort wieder ins nächste Tal zum Neandertalmuseum. Einkehr oder Picknick, Besichtigung des Neandertalmuseums. Durch das zum Teil enge, aber bergige Tal entlang der Düssel geht es zum historischen Gruitengruiten. Nach einer Rast geht es „rund um Solingen“ durchs

Itterbachtal zurück nach Leverkusen. Eine gute Kondition ist erforderlich.

Tagestour mit Selbstverpflegung

Schwierigkeitsgrad: mittel bis schwer, über die Mittagszeit hinaus stets ansteigend, ca. 80 km
Anmeldung: bis Donnerstag, 07.08. (max. 12 Teilnehmer)

Kosten: Gäste 3 Euro, ADFC-Mitglieder frei
Leitung: Gerti Völker, Telefon 0214 68604 (ab 17 Uhr), Mail: gerti.voelker@adfc-lev.de

Samstag, 16. August 2014

Zur Wuppertaler Schwebbahn

Wir fahren rechtsrheinisch von der Hitdorfer Fähre in Leverkusen Richtung Solingen u.a. vorbei an Gruitengruiten Neandertal bis nach Wuppertal Vohwinkel.

Dort im „Kaiserwagen“ der Schwebbahn incl. „Bergische Kaffeetafel“ und fachmännischer Begleitung nach Barmen und zurück.

Weiterfahrt über Haan, Solingen Ohligs und Langenfeld zurück nach Leverkusen.

Tagestour mit Einkehr „Bergische Kaffeetafel“

Schwierigkeitsgrad: leicht, ca. 65 km

Treffpunkt: 10 Uhr Hitdorfer Fähre, Fährstrasse
Anmeldung: ab sofort, unbedingt erforderlich (max. 12 Teilnehmer)

Kosten: ADFC-Mitglieder frei, Gäste 3 Euro, zuzüglich 21,50 Euro Schwebbahn incl. Kaffee und Kuchen

Leitung: Manfred Braun 0179 6727624, E-Mail: m.braun@email.de.

Sonntag, 24. August 2014

Bergheim/Erft und Umgebung

Der ADFC Bergheim lädt den ADFC Leverkusen zu einer Radtour rund um Bergheim ein.

Es wird teilweise entlang der Freizeitroute „Bergheimer Acht“ gefahren. Diese berührt etliche Sehenswürdigkeiten in der Umgebung Bergheims. Am Ende der Tour ist eine Einkehr im Angelpark Zieverich vorgesehen. Die Fahrräder werden auf dem Hin- und Rückweg mit einem Pkw-Spezialanhänger, max. 24, transportiert.

Die Teilnehmer fahren mit dem Zug bis und von Horrem.

Tagestour

Schwierigkeitsgrad leicht bis mittel, ca. 50 km

Anmeldung: ab sofort erforderlich (bei Reinhard Schulte)

Treffpunkt und Zeiten werden bei der Anmeldung bekannt gegeben.

Kosten: Preis einschließlich Zugfahrt und Anhängerumlage wird bei Anmeldung bekanntgegeben

Leitung: Mirko Musler und Reinhard Schulte, 02171 54341 oder reinhard.schulte@adfc-lev.de